

# Protokoll

des  
Einwohnerrats Zofingen  
Amtsperiode 2026–2029

für die 1. Sitzung 2026

Datum	Montag, 19. Januar 2026
Zeit	18.00 – 19:57 Uhr
Ort	Stadtsaal
Vorsitz	Flavio Wyss, Einwohnerratspräsident
Protokollführer	Patrick Siegrist, Einwohnerratssekretär
Veröffentlicht	28. Januar 2026 auf <a href="http://www.zofingen.ch/einwohnerrat">www.zofingen.ch/einwohnerrat</a>

## Anwesend

### 38 Mitglieder des Einwohnerrats

Affentranger Thomas (Grüne), Einwohnerrat<sup>5</sup>  
Anderegg Simon (SP), Einwohnerrat  
Annaheim Olivier (SVP), Einwohnerrat<sup>2</sup>  
Behava Jonathan (SP), Einwohnerrat  
Böni Rainer (FDP/ZM), Einwohnerrat<sup>5</sup>  
Brühlmann Peter (SVP), Einwohnerrat  
Brünisholz Joël (Grüne), Einwohnerrat<sup>6</sup>  
Colucci Matthias (FDP/ZM), Einwohnerrat  
Flückiger Claudio (SVP), Einwohnerrat  
Fumagalli Carla (glp), Einwohnerrätin<sup>6</sup>  
Gaberthüel Adrian (FDP/ZM), Einwohnerrat  
Gassner Rahel (SVP), Einwohnerrätin  
Graf Michèle (EVP-Die Mitte), Einwohnerrätin<sup>3</sup>  
Grossenbacher Fabian (SVP), Einwohnerrat  
Hottiger Tobias (FDP/ZM), Einwohnerrat  
Kerstjens Laura (SP), Einwohnerrätin<sup>5</sup>  
Kremer Franziska (SP), Einwohnerrätin<sup>6</sup>  
Lehmann Yvonne (SP), Einwohnerrätin  
Lerch Raphael (SVP), Einwohnerrat<sup>5</sup>  
Leutwyler Hans (FDP/ZM), Einwohnerrat  
McNaught Salome (SP), Einwohnerrätin<sup>3,4</sup>  
Müller Alexandra (FDP), Einwohnerrätin  
Müller Maik (FDP/ZM), Einwohnerrat<sup>4,5,6</sup>  
Nadler Daniela (SVP), Einwohnerrätin<sup>5</sup>  
Plüss Andrea (EVP-Die Mitte), Einwohnerrätin<sup>5</sup>  
Scheidegger Elisa (SP), Einwohnerrätin<sup>4</sup>  
Schifferte Zeno (EVP-Die Mitte), Einwohnerrat  
Schindler René (SVP), Einwohnerrat  
Schnider Christian (glp), Einwohnerrat<sup>5</sup>  
Schürch Claudia (EVP-Die Mitte), Einwohnerrätin<sup>6</sup>  
Senn Ammann Yolanda (Farbtupfer), Einwohnerrätin  
Sjöberg Anders (glp), Einwohnerrat  
Sjöberg Niklas (Grüne), Einwohnerrat  
Sommer Hans Rudolf (SP), Einwohnerrat<sup>5</sup>  
Szedlák Stéphanie (EVP-Die Mitte), Einwohnerrätin  
Wacker Michael (SP), Einwohnerrat  
Wyss Flavio (FDP/ZM), Einwohnerrat<sup>1</sup>  
Zobrist Luc (FDP/ZM), Einwohnerrat

## Entschuldigt

Keller Thomas (FDP/ZM), Einwohnerrat  
Negri Marco (SVP), Einwohnerrat<sup>6</sup>

## Legende

<sup>1</sup>Präsident  
<sup>2</sup>Vizepräsident  
<sup>3</sup>Stimmzähler/in Büro ER  
<sup>4</sup>Stimmzähler/in Wahlbüro  
<sup>5</sup>Mitglied FGPK  
<sup>6</sup>Fraktionspräsident/in

<b>Traktanden</b>	Seite
1. Begrüssung durch Stadtpräsident	4
2. Apell	5
3. Inpflichtnahme	6
4. Gesamterneuerungswahlen und Abstimmungen für die Amtsperiode 2026-2029	6
– ER.2026.001 Bestellung eines provisorischen Wahlbüros	
– ER.2026.002 Wahl des Präsidiums für die Jahre 2026–2027 (§ 16 Abs. 1 GO)	
– ER.2026.003 Wahl des Vizepräsidiums für die Jahre 2026–2027 (§ 16 Abs. 1 GO)	
– ER.2026.004 Wahl von zwei Stimmzählenden des Einwohnerrats für die Jahre 2026–2027 (§ 16 Abs. 1 GO)	
– ER.2026.005 Wahl von sechs Stimmzählenden für das Wahlbüro für die Amtsperiode 2026–2029 (§ 4 Abs. 2 GO)	
– ER.2026.006.1 Festlegung Sitzungsgeld und Entschädigung Einwohnerrat für die Amtsperiode 2026–2029 (§ 22 Abs. 1 GO)	
– ER.2026.006.2 Festlegung Sitzungsgeld und Entschädigung Finanz- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 2026–2029 (§ 17 Geschäftsreglement des Einwohnerrats)	
– ER.2026.007 Kenntnisnahme vom Verteilschlüssel für die Bestellung von einwohnerrätlichen Kommissionen für die Amtsperiode 2026-2029 (§ 20 Geschäftsreglement des Einwohnerrats)	
– ER.2026.008 Wahl der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (neun Mitglieder gemäss Verteilschlüssel) für die Amtsperiode 2026-2029 (§ 16 Abs. 3 GO)	
– ER.2026.009 Wahl des Präsidiums der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (aus den gewählten Mitgliedern der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission) für die Amtsperiode 2026-2029 (§ 16 Abs. 3 GO)	
5. Umfrage	17

---

## Traktandum 1 – Begrüssung durch Stadtpräsident

### André Kirchhofer, Stadtpräsident

Im Stadtsaal beginnt die konstituierende Sitzung des Einwohnerrats und damit der Auftakt der Legislaturperiode 2026–2029, der 16. seit Bestehen des Gremiums. Im Jahr 2026 feiert der Einwohnerrat sein 60-Jahr-Jubiläum. Der Stadtrat richtet gute Wünsche zum neuen Jahr aus und dankt den Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse. Den Gewählten in Einwohnerrat und Stadtrat gilt erneut die Gratulation.

Die designierten Mitglieder sind noch nicht im Amt, da ihre Inpflichtnahme erst heute erfolgt. Bis zur Wahl des neuen Präsidiums leitet der gewählte Stadtpräsident die Sitzung. Der Schwerpunkt liegt auf der Inpflichtnahme sowie den Gesamterneuerungswahlen für Präsidium, Vizepräsidium, Büro, Wahlbüro und FGPK. Zudem wird das Sitzungsgeld festgelegt, der Verteilschlüssel der Kommissionen bestimmt und am Schluss eine Umfrage durchgeführt.

"Ich gelobe als Mitglied des Einwohnerrats, die Ehre und Wohlfahrt der Stadt Zofingen zu fördern und gemäss Verfassungen und Gesetzen nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln." Am 28. September 2025 sind 40 Personen aus 113 Kandidierenden und 9 Parteien in die Legislative gewählt worden. Sie übernehmen für 4 Jahre ihr Amt, die Inpflichtnahme erfolgt in wenigen Minuten. Das Gelöbnis bildet einen feierlichen, verbindenden Moment über politische Unterschiede hinweg.

Mit dem Gelöbnis legen die Mitglieder ein öffentliches Bekenntnis zu ihrer neuen Aufgabe ab. Sie übernehmen als Amtsträgerinnen und Amtsträger weitreichende Kompetenzen, etwa gemäss Gemeindeordnung Artikel 15 die Genehmigung von Krediten, die Budgethoheit oder den Erlass von Reglementen. Diese Verantwortung verlangt Ernsthaftigkeit und Engagement, Präsenz und Zeit sowie die Bereitschaft, sich mit Voten einzubringen. Der Wunsch besteht, jedes Mitglied mindestens einmal in den kommenden 4 Jahren am Mikrofon zu hören.

Das Gelöbnis verpflichtet zudem, die Ehre und Wohlfahrt der Stadt zu fördern. Im Zentrum steht das Gemeinwohl, nicht das Eigeninteresse. Massgebend ist die gesamte Bevölkerung, unabhängig von Wahlrecht, Alter, Herkunft oder Vermögen. Die Aufgabe besteht darin, zwischen unterschiedlichen Ansprüchen abzuwägen – etwa zwischen Wachstum und Lebensqualität, finanzieller Tragbarkeit und gesellschaftlicher Verantwortung oder kurzfristigem Nutzen und langfristiger Perspektive. Wohlfahrt umfasst das gesamte Wohlergehen und geht über reinen Wohlstand hinaus.

Weiter hält das Gelöbnis fest, gemäss Verfassungen und Gesetzen zu handeln. Beratung und Beschlussfassung erfolgen nach demokratischen und rechtsstaatlichen Vorgaben. Klare Regeln garantieren Verlässlichkeit staatlichen Handelns, was angesichts weltpolitischer Entwicklungen nicht mehr selbstverständlich ist. Die Einhaltung der Gewaltenteilung, klare Zuständigkeiten, verbindliche Abläufe und die Akzeptanz von Mehrheitsentscheiden sind zentral. Die Grundlagen dazu finden sich in Gemeindeordnung und Einwohnerratsreglement, deren sorgfältige Lektüre empfohlen wird.

Im Anschluss folgt der zweite Punkt: die Zusammenarbeit zwischen Einwohnerrat und Stadtrat.

Der Stadtrat ist im Dezember vereidigt worden und verpflichtet sich auf ähnliche Werte wie der Einwohnerrat. Diese gemeinsame Grundlage schafft gute Voraussetzungen für eine konstruktive Zusammenarbeit. Jedes Gremium hat eigene Aufgaben und Rollen, doch Politik bleibt immer Austausch, Perspektivenwechsel und das Abwägen unterschiedlicher Meinungen. Gegenpositionen gelten als Bereicherung, offene Diskussionen als Voraussetzung. Politik ist keine objektive Wissenschaft, persönliche Wertungen spielen stets mit, und am Ende entscheidet die Mehrheit.

Der Einwohnerrat verfügt über verschiedene Instrumente, um Entscheidungen zu beeinflussen: Fraktions- und Einzelvoten, Anträge, Abstimmungen sowie Vorstösse wie Motionen, Postulate oder Interpellationen. Diese Mittel sollen aktiv genutzt werden, damit der Einwohnerrat nicht zum Abnickergremium wird, sondern als Sparringpartner des Stadtrats wirkt und nötigenfalls Korrekturen anbringt. Politik funktioniert selten nach Anleitung, eher wie Lego mit vielen möglichen Kombinationen. Ein Entscheid – Ja oder Nein – ist keine Niederlage, sondern ein notwendiger Schritt, um gemeinsam weiterzugehen.

In der Debattenkultur zeigt sich ein Trend zu Polemik, verbalen Entgleisungen und Schwarz-Weiss-Denken. Diese Entwicklung betrifft auch die Schweiz. Sachliche Differenzen sollen möglich sein, jedoch in einem respektvollen Ton. Entscheidend ist die Unterscheidung zwischen Inhalt und Art der Debatte. Musikalisch

formuliert: Die Klaviatur der Empörung und die Tuba des Tumults sollen leiser werden, während Obertöne, Zwischentöne und Untertöne mehr Raum erhalten. Harmonie entsteht durch Zusammenspiel, nicht durch überlaute Solisten. Lautstärke ersetzt keine Argumente. Klare Meinungen und klare Voten sind wichtig, persönliche Angriffe hingegen nicht. Parlamentarischer Anstand bleibt zentral.

Der Apéro als älteste Form politischer Verständigung steht bevor. Die Konstituierung bildet den Höhepunkt des Tages, die politischen Themen folgen später. Das Legislaturprogramm wird bis Ende Jahr erarbeitet. Wichtige Themen wie Finanzen, Immobilienstrategie oder der Zusammenschluss der städtischen Werke werden die Arbeit prägen.

Das Gelöbnis, die Ehre und Wohlfahrt der Stadt Zofingen nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern, bildet die moralische Grundlage des Amtes. Wilhelm Röpke betont, dass keine Ordnung ohne moralische Fundamente funktioniert. Für die Legislaturperiode wünscht der Stadtrat Engagement, gute Zusammenarbeit und eine respektvolle Debattenkultur.

---

## Mitteilungen

**André Kirchhofer**, Stadtpräsident

Die zur Diskussion gestellte **Traktandenliste** wird ohne Änderungen **genehmigt**.

Eine eigentliche Sitzungspause wird es nicht geben. Getränke stehen in Selbstbedienung zur Verfügung. Am Ende der Sitzung wird ein Apéro des neuen Präsidenten und der Stadt Zofingen offeriert.

Das **Protokoll der Einwohnerratssitzung vom 24. November 2025** wurde am 12. Januar 2026 verschickt. Die Frist für die Eingabe von Änderungsbegehren läuft noch.

Das **Protokoll der Einwohnerratssitzung vom 25. November 2025** ist noch ausstehend.

## Tischauflagen

- Flyer Wahl-Nominationen sowie diverse Wahlzettel gemäss Traktandenliste

**Folgende parlamentarische Vorstösse sind neu eingegangen:**

- Interpellation von Tobias Hottiger (FDP) vom 19. Januar 2026 betreffend "Wahl des Verwaltungsrats der neuen kommunalen Anstalt (Seniorenzentrum bzw. CASALEGRE)
- Interpellation von Michael Wacker (SP) vom 19. Januar 2026 betreffend "Sicherheit in Zofingen in öffentlichen und öffentlich zugänglichen Gebäuden"

---

## Traktandum 2 – Appell

**André Kirchhofer**, Stadtpräsident

Gemäss Geschäftsreglement des Einwohnerrats stellt der Ratssekretär die Präsenz fest.

**Patrick Siegrist**, Einwohnerratssekretär

Für die heutige Sitzung haben sich Thomas Keller und Marco Negri entschuldigt. Der Rat ist aktuell mit 38 Mitgliedern **beschlussfähig**.

---

## **Traktandum 3 – Inpflichtnahme**

**André Kirchhofer**, Stadtpräsident

Gemäss § 2 des Geschäftsreglements des Einwohnerrates werden die anwesenden Einwohner-ratsmitglieder vom Vorsitzenden mit folgendem Gelübde, welches vom Protokollführer verlesen wird, in Pflicht genommen: "Ich gelobe, als Mitglied des Einwohnerrates die Ehre und die Wohlfahrt der Stadt Zofingen zu fördern und gemäss den Verfassungen und Gesetzen nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln."

Das Amtsgelübde wird von allen anwesenden Einwohnerratsmitgliedern durch Nachsprechen der Worte "Ich gelobe es" geleistet. Der Rat ist damit in Pflicht genommen und kann seine Tätigkeit aufnehmen. Die abwesenden Mitglieder werden an einer nächsten Sitzung separat in Pflicht genommen.

---

## **Traktandum 4 – Gesamterneuerungswahlen und Abstimmungen für die Amtsperiode 2026-2029**

**ER.2026.001**

### **Bestellung eines provisorischen Wahlbüros**

**André Kirchhofer**, Stadtpräsident

Für die heutigen Wahlgeschäfte wird ein provisorisches Wahlbüro mit je einem Mitglied aus jeder Fraktion sowie drei Personen aus der Verwaltung eingesetzt. Nominiert sind folgende Personen:

- Tobias Hottiger, FDP
- Fabian Grossenbacher, SVP
- Michael Wacker, SP
- Joël Brünisholz, Grüne
- Carla Fumagalli, glp
- Stéphanie Szedlák, EVP-Die Mitte
- Vijitha Schniepper, Vizestadtschreiberin
- Catrin Friedli, Stadtkanzlei
- Tom Eichenberger, Stadtweibel

Es wird vorgeschlagen, die nominierten Personen in globo und offen zu wählen. Nachdem keine Einwände gegen diese Nominationen sowie die Wahl in globo gemacht werden und auch keine vorgängige Wahl von zwei Stimmzählenden für die Auszählung dieser Wahl verlangt wird, wird darüber abgestimmt.

**Das provisorische Wahlbüro wird einstimmig gewählt.**

---

**ER.2026.002****Wahl des Präsidiums für die Jahre 2026–2027 (§ 16 Abs. 1 GO)**

**André Kirchhofer**, Stadtpräsident

Es steht die Wahl für das Ratspräsidium für die neue Legislatur an.

Als **Präsident des Einwohnerrats** ist nominiert:

- Flavio Wyss (FDP), bisher Vizepräsident

**Tobias Hottiger**, Fraktionsvotum

Flavio Wyss stellt sich als Präsident des Einwohnerrats zur Wahl. Er ist in Zofingen verwurzelt, politisch engagiert und kennt die Abläufe und Herausforderungen des Rates aus seiner bisherigen Tätigkeit, unter anderem als Vizepräsident. Er gilt als sachlich, ruhig und analytisch mit einem liberalen Kompass. Die FDP/ZM-Fraktion empfiehlt ihn mit Überzeugung für das Präsidium.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, werden die Wahlzettel ausgefüllt und anschliessend eingezogen. Für alle sechs Wahlen sind die Wahlzettel bereits am Platz bereitgelegt worden.

Nach einem kurzen Sitzungsunterbruch wird das **Resultat der Wahl des Präsidenten des Einwohnerrats** bekanntgegeben:

Zahl der Mitglieder des Einwohnerrats:	40	
Zahl der Anwesenden:	38	
Eingegangene Wahlzettel:	38	
Abzüglich leere Wahlzettel:	0	
Abzüglich ungültige Wahlzettel:	0	
In Betracht fallende Wahlzettel:	38	
Absolutes Mehr:	20	
<b>Stimmen haben erhalten:</b>		
Flavio Wyss (FDP), neu:	37	<b>gewählt</b>
Vereinzelte:	1	

**André Kirchhofer**, Stadtpräsident

Gratuliert Flavio Wyss zu seiner Wahl und wünscht ihm viel Freude und Erfolg bei seinem neuen Amt. Er wird nach vorne gebeten, um die Wahlannahme zu erklären. Zur Wahl erhält er einen Blumenstrauss; darauf nimmt er seinen Platz auf dem Präsidentenstuhl zur Weiterführung der Sitzung ein.

**Flavio Wyss**, Ratspräsident

Er dankt für das Vertrauen und die 37 Stimmen zur Wahl als Präsident des Einwohnerrats Zofingen und betont, dass er den Auftrag ernst nimmt. Für ihn bedeutet das Amt Verantwortung für die Stadt, ihre Menschen und die öffentlichen Mittel. Der Einwohnerrat bildet das politische Zentrum Zofingens, wo unterschiedliche Haltungen aufeinandertreffen. Demokratie lebt für ihn nicht von Einstimmigkeit, sondern von geordneten, respektvollen und sachlichen Auseinandersetzungen.

Als Präsident legt er Wert auf klare Debatten, saubere Verfahren und den Fokus auf das Wesentliche. Lautstärke ersetzt für ihn keine Bedeutung. Die Zusammenarbeit zwischen Einwohnerrat und Stadtrat sieht er als zentral, konstruktiv und lösungsorientiert, aber auch kritisch. Der Einwohnerrat ist für ihn kein Abnickerghremium, sondern prüft Vorlagen sorgfältig, stellt Fragen und übernimmt Verantwortung, auch wenn Diskussionen unbequem werden.

Ein Schwerpunkt seiner Aufgabe liegt im sorgfältigen Umgang mit Steuergeldern. Er betont die Balance zwischen Investitionen und Sparsamkeit, zwischen kurzfristigen Erwartungen und langfristiger Tragbarkeit. Entscheidend sei nicht das schnelle Zeichen, sondern der nachhaltige Entscheid. Der Einwohnerrat setzt

die politischen Leitplanken, beschliesst Gesetze, kontrolliert das Budget und nutzt Instrumente wie Postulat, Motion und Interpellation. Qualität und Wirkung dieser Vorstösse sind für ihn wichtiger als die Anzahl.

Er wünscht sich einen engagierten, kritisch denkenden und respektvoll diskutierenden Rat, der Verantwortung im Ton, im Verfahren und im Umgang mit öffentlichen Mitteln wahrnimmt. Er verspricht, das Amt verantwortungsbewusst, fair und überparteilich auszuüben, um gute politische Arbeit zu ermöglichen. Wenn Debatten klar geführt werden und der Fokus auf dem Wesentlichen bleibt, sieht er seine Aufgabe erfüllt. Abschliessend nimmt er die Wahl dankend an und freut sich auf die Zusammenarbeit. Ein starker Einwohnerrat lebt für ihn von engagierten Stimmen und verantwortungsvollen Entscheiden.

Es folgt der Hinweis, dass den Medien die Bewilligung gemäss § 13 Abs. 3 Geschäftsreglement Einwohnerrat für Ton- und Bildaufnahmen an Einwohnerratssitzungen generell für die Jahre 2026 und 2027 erteilt wird. Bei Bedarf sollen sich betroffene Personen direkt bei den Medienschaffenden melden, wenn sie gegen eine Veröffentlichung sind. Zudem werden heute Abend Ton- und Bildaufnahmen zu Werbezwecken für den Stadtsaal erstellt.

---

**ER.2026.003****Wahl des Vizepräsidiums für die Jahre 2026–2027 (§ 16 Abs. 1 GO)**

**Flavio Wyss**, Ratspräsident

Es steht die Wahl für das Vizepräsidium an.

Als **Vizepräsident des Einwohnerrats** ist nominiert:

- Olivier Annaheim (SVP), neu

**René Schindler**, Fraktionsvotum

Er erklärt, dass seine Fraktion Olivier Annaheim für das Vizepräsidium des Einwohnerrats vorschlägt. Annaheim sei in Zofingen verwurzelt, politisch engagiert und bringe umfangreiche Führungs-, Finanz- und Strategieerfahrung mit. Er arbeite strukturiert, sachlich und lösungsorientiert und lege Wert auf konstruktive Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg. Diese Kompetenzen machten ihn aus Sicht der Fraktion geeignet für das Amt. Abschliessend bittet er um Unterstützung der Wahl.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, werden die Wahlzettel ausgefüllt und anschliessend eingezogen.

Nach einem kurzen Sitzungsunterbruch wird das **Resultat der Wahl des Vizepräsidenten des Einwohnerrats** bekanntgegeben:

Zahl der Mitglieder des Einwohnerrats:	40	
Zahl der Anwesenden:	38	
Eingegangene Wahlzettel:	38	
Abzüglich leere Wahlzettel:	2	
Abzüglich ungültige Wahlzettel:	0	
In Betracht fallende Wahlzettel:	36	
Absolutes Mehr:	19	
<b>Stimmen haben erhalten:</b>		
Olivier Annaheim (SVP), neu:	24	gewählt
Rahel Gassner (SVP), neu:	9	
Vereinzelte:	3	

**Flavio Wyss**, Ratspräsident

Olivier Annaheim wird mit einem Blumenstrauss zu seiner Wahl gratuliert und gebeten, die Annahme der Wahl am Rednerpult zu erklären. Anschliessend kann er seinen Platz im Ratsbüro einnehmen.

**Olivier Annaheim**, Vizepräsident

Der neu gewählte Vizepräsident dankt seinen Einwohnerratskolleginnen und -kollegen für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärt mündlich Annahme der Wahl.

---

### **Hinweis zur Protokollführung**

Die Stimmzettel für die nachfolgenden zwei Wahlen werden gemeinsam vom Wahlbüro eingesammelt und anschliessend ausgezählt. Während der Auszählung geht die Sitzung weiter. Aus Gründen der Übersichtlichkeit folgt im Protokoll das jeweilige Resultat gleich bei der entsprechenden Wahl.

#### **ER.2026.004**

**Wahl von zwei Stimmzählenden des Einwohnerrats für die Jahre 2026–2027 (§ 16 Abs. 1 GO)**

#### **ER.2026.005**

**Wahl von sechs Stimmzählenden für das Wahlbüro für die Amtsperiode 2026–2029 (§ 4 Abs. 2 GO)**

**Flavio Wyss**, Ratspräsident

Diese zwei Wahlgeschäfte werden gemeinsam abgewickelt, damit ein effizienter Sitzungsablauf gewährleistet ist. Der Einfachheit halber wurden die Wahlzettel bereits mit den Namen versehen. Streichungen und Hinschreiben von anderen Namen sind selbstverständlich erlaubt. Es dürfen aber maximal so viele Namen auf dem Wahlzettel stehen, wie Sitze zu vergeben sind.

Bei der Wahl von sechs Stimmzählenden für das städtische Wahlbüro für die Amtsperiode 2026–2029 müssen drei Mitglieder dem Einwohnerrat angehören.

Als **Stimmzählende des Einwohnerrats** sind nominiert:

- Michèle Graf (Die Mitte), neu
- Salome McNaught (SP), bisher

Das **Resultat der Wahl von zwei Stimmzählenden des Einwohnerrats** wird wie folgt bekanntgegeben:

Zahl der Mitglieder des Einwohnerrats:	40	
Zahl der Anwesenden:	38	
Eingegangene Wahlzettel:	38	
Abzüglich leere Wahlzettel:	0	
Abzüglich ungültige Wahlzettel:	0	
In Betracht fallende Wahlzettel:	38	
Absolutes Mehr:	19	
<b>Stimmen haben erhalten:</b>		
Michèle Graf (Die Mitte), neu:	36	<b>gewählt</b>
Salome McNaught (SP), bisher:	37	<b>gewählt</b>
Vereinzelt gültig:	2	
Vereinzelt leer:	1	

Die beiden Gewählten erklären auf Anfrage einzeln mündlich Annahme der Wahl.

Als **Stimmzählende für das Wahlbüro** sind nominiert:

- Marco Arni, bisher
- Irene Lehmann, bisher
- Salome McNaught (SP, ER-Mitglied), bisher
- Maik Müller (FDP, ER-Mitglied), bisher
- Elisa Scheidegger (SP, ER-Mitglied), bisher
- Martin Willisegger, bisher

Das **Resultat der Wahl von sechs Stimmzählenden für das Wahlbüro** wird bekanntgegeben:

Zahl der Mitglieder des Einwohnerrats:	40	
Zahl der Anwesenden:	38	
Eingegangene Wahlzettel:	38	
Abzüglich leere Wahlzettel:	0	
Abzüglich ungültige Wahlzettel:	0	
In Betracht fallende Wahlzettel:	38	
Absolutes Mehr:	20	
<b>Stimmen haben erhalten:</b>		
Marco Arni, bisher:	38	<b>gewählt</b>
Irene Lehmann, bisher:	38	<b>gewählt</b>
Salome McNaught (SP), bisher:	38	<b>gewählt</b>
Maik Müller (FDP/ZM), bisher:	37	<b>gewählt</b>
Elisa Scheidegger (SP), bisher:	38	<b>gewählt</b>
Martin Willisegger, bisher:	38	<b>gewählt</b>
Vereinzelt gültig:	1	

Die anwesenden Gewählten erklären auf Anfrage einzeln mündlich Annahme der Wahl. Die Wahlannahmeerklärungen von Marco Arni, Irene Lehmann und Martin Willisegger werden auf schriftlichem Weg eingeholt.

---

**ER.2026.006.1****Festlegung Sitzungsgeld und Entschädigung Einwohnerrat für die Amtsperiode 2026–2029 (§ 22 Abs. 1 GO)**

**Flavio Wyss**, Ratspräsident

In den letzten Amtsperioden betrug das Sitzungsgeld (inklusive Spezialkommissionen) jeweils unverändert CHF 60 pro Sitzung. Das Präsidium des Einwohnerrats wurde mit einer Jahrespauschale von CHF 2'000, das Vizepräsidium mit CHF 1'000 entschädigt.

An der vorbereitenden Sitzung vom 10. Dezember 2025 haben sich die bestgewählten Mitglieder des Einwohnerrats für die Beibehaltung der bisherigen Entschädigungen ausgesprochen.

*Eintreten ist nicht bestritten und auch das Wort wird dazu nicht verlangt.*

Die bestgewählten Personen jeder Wahlliste stellen dem Einwohnerrat aufgrund der Vorbereitungssitzung vom 10. Dezember 2025 folgende

**Anträge**

1. Das Sitzungsgeld des Einwohnerrats sei für die Amtsperiode 2026–2029 unverändert bei CHF 60 pro Sitzung zu belassen.

**Dem Antrag wird mit 29:0 (ja/nein) Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt.**

2. Die Entschädigung für das Einwohnerratspräsidium sei für die Amtsperiode 2026–2029 unverändert bei CHF 2'000 pro Jahr zu belassen.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

3. Die Entschädigung für das Einwohnerratsvizepräsidium sei für die Amtsperiode 2026–2029 unverändert bei CHF 1'000 pro Jahr zu belassen.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

---

**ER.2026.006.2****Festlegung Sitzungsgeld und Entschädigung Finanz- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 2026–2029 (§ 17 Geschäftsreglement des Einwohnerrats)**

**Flavio Wyss**, Ratspräsident

In den letzten Amtsperioden betrug das Sitzungsgeld jeweils unverändert CHF 60 pro Sitzung. Für eine Sitzungsdauer von länger als 2,5 Stunden wurde das doppelte Sitzungsgeld ausbezahlt. Das Präsidium der FGPK wird mit einer Jahrespauschale von CHF 4'000, die Mitglieder mit CHF 750 für die Prüfung von Jahresrechnung und Budget entschädigt.

An der vorbereitenden Sitzung vom 10. Dezember 2025 haben sich die bestgewählten Mitglieder des Einwohnerrats für die Beibehaltung der bisherigen Entschädigungen ausgesprochen.

*Eintreten ist nicht bestritten und auch das Wort wird dazu nicht verlangt.*

Die bestgewählten Personen jeder Wahlliste stellen dem Einwohnerrat aufgrund der Vorbereitungssitzung vom 10. Dezember 2025 folgende

**Anträge**

1. Das Sitzungsgeld der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission sei für die Amtsperiode 2026–2029 unverändert bei CHF 60 pro Sitzung zu belassen. Bei einer Sitzungsdauer von länger als 2,5 Stunden sei das doppelte Sitzungsgeld auszubezahlen.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

2. Die Entschädigung für das Präsidium der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission sei für die Amtsperiode 2026–2029 unverändert bei CHF 4'000 pro Jahr zu belassen.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

3. Die Entschädigung für die Mitglieder der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission sei für die Amtsperiode 2026–2029 unverändert bei CHF 750 pro Jahr zu belassen.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

---

**ER.2026.007****Kenntnisnahme vom Verteilschlüssel für die Bestellung von einwohnerrätlichen Kommissionen für die Amtsperiode 2026-2029 (§ 20 Geschäftsreglement des Einwohnerrats)**

**Flavio Wyss**, Ratspräsident

Gestützt auf § 20 des Geschäftsreglements des Einwohnerrats haben die bestgewählten Personen jeder Wahlliste an der Vorbereitungssitzung vom 10. Dezember 2025 den Verteilschlüssel für die jeweiligen Kommissionsgrössen, berechnet nach dem Proporzwahlverfahren (Pukelsheimsystem), wie folgt festgelegt:

Fraktionen	7-er	9-er	11-er	13-er	15-er
FDP/ZM	2	2	3	3	4
SVP	1	2	2	3	3
SP	1	2	3	3	4
Grüne	1	1	1	1	1
glp	1	1	1	1	1
EVP/Die Mitte	1	1	1	2	2
Farbtupfer	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>15</b>

*Eintreten ist nicht bestritten und auch das Wort dazu wird nicht verlangt.*

Die bestgewählten Personen jeder Wahlliste stellen dem Einwohnerrat folgenden

**Antrag**

Vom Verteilschlüssel für einwohnerrätliche Kommissionen für die Amtsperiode 2026–2029 sei Kenntnis zu nehmen.

Vom Antrag wird einstimmig Kenntnis genommen.

---

**ER.2026.008****Wahl der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (neun Mitglieder gemäss Verteilschlüssel) für die Amtsperiode 2026-2029 (§ 16 Abs. 3 GO)**

**Flavio Wyss**, Ratspräsident

Der Einwohnerrat wählt aus seiner Mitte für die Amtsperiode 2026–2029 neun Mitglieder zur Bestellung der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission. Der Verteilschlüssel für die Bestellung der einwohnerrätlichen Kommissionen (ER.2026.007) ist anzuwenden.

Der Einfachheit halber wurden die Wahlzettel bereits mit den Namen versehen. Streichungen und Hinschreiben von anderen Namen sind selbstverständlich erlaubt. Es dürfen aber maximal so viele Namen auf dem Wahlzettel stehen, wie Sitze zu vergeben sind. Der Verteilschlüssel ist verbindlich.

Als **Mitglieder der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission** sind nominiert:

- Thomas Affentranger (Grüne), bisher
- Rainer Böni (FDP), bisher
- Laura Kerstjens (SP), neu
- Raphael Lerch (SVP), bisher
- Maik Müller (FDP/ZM), neu
- Daniela Nadler (SVP), bisher
- Andrea Plüss (EVP-Die Mitte), neu
- Christian Schnider (glp), neu
- Hans Rudolf Sommer (SP), bisher

Nach einem kurzen Sitzungsunterbruch wird das **Resultat der Wahl der Mitglieder der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission** bekanntgegeben:

Zahl der Mitglieder des Einwohnerrats:	40	
Zahl der Anwesenden:	38	
Eingegangene Wahlzettel:	38	
Abzüglich leere Wahlzettel:	0	
Abzüglich ungültige Wahlzettel:	1	
In Betracht fallende Wahlzettel:	37	
Absolutes Mehr:	18	
<b>Stimmen haben erhalten:</b>		
Thomas Affentranger (Grüne), bisher:	32	<b>gewählt</b>
Rainer Böni (FDP/ZM), bisher:	25	<b>gewählt</b>
Laura Kerstjens (SP), neu:	30	<b>gewählt</b>
Raphael Lerch (SVP), bisher:	29	<b>gewählt</b>
Maik Müller (FDP/ZM), neu:	36	<b>gewählt</b>
Daniela Nadler (SVP), bisher:	37	<b>gewählt</b>
Andrea Plüss (EVP-Die Mitte), neu:	33	<b>gewählt</b>
Christian Schnider (glp), neu:	35	<b>gewählt</b>
Hans Rudolf Sommer (SP), bisher:	30	<b>gewählt</b>
Vereinzelt gültig:	21	
Vereinzelt leer:	24	

Alle neun gewählten Mitglieder der FGPK erklären auf Anfrage einzeln mündlich Annahme der Wahl.

---

**ER.2026.009****Wahl des Präsidiums der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (aus den gewählten Mitgliedern der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission) für die Amtsperiode 2026-2029 (§ 16 Abs. 3 GO)****Flavio Wyss**, Ratspräsident

Das Präsidium der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission wird aus den Reihen der neun gewählten Mitglieder der Kommission (ER.2022.008) bestellt.

Als **Präsident der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission** sind nominiert:

- Rainer Böni (FDP), neu
- Thomas Affentranger (Grüne), neu

**Maik Müller**, Fraktionsvotum

Rainer Böni wird von seiner Fraktion für das Präsidium der FGPK vorgeschlagen. Er bringt fachliche Kompetenz, Führungserfahrung und eine starke Verbundenheit mit Zofingen mit. Seine analytische und sachliche Arbeitsweise sowie seine Erfahrung im Umgang mit komplexen Entscheidungsprozessen gelten als zentrale Voraussetzungen für dieses Amt. Die Fraktion bittet deshalb um Unterstützung seiner Wahl.

**Joël Brünisholz**, Fraktionsvotum

Die grüne Fraktion erklärt, dass die FGPK als zentrale Kontrollinstanz eine ausgewogene parteipolitische Vertretung brauche und deshalb Thomas Affentranger für das Präsidium vorschlage. Er bringe Erfahrung aus der Kommission, fachliche Kompetenz sowie die Fähigkeit mit, sachlich, integrativ und über Parteigrenzen hinweg zu arbeiten. Diese Eigenschaften seien für die Leitung einer heterogenen Kommission zentral. Die Fraktion bittet daher um Unterstützung seiner Wahl.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, werden die Wahlzettel ausgefüllt und anschliessend eingezogen.

Nach einem kurzen Sitzungsunterbruch wird das **Resultat der Wahl des Präsidenten der FGPK** bekannt gegeben:

Zahl der Mitglieder des Einwohnerrats:	40	
Zahl der Anwesenden:	38	
Eingegangene Wahlzettel:	38	
Abzüglich leere Wahlzettel:	0	
Abzüglich ungültige Wahlzettel:	0	
In Betracht fallende Wahlzettel:	38	
Absolutes Mehr:	20	
<b>Stimmen haben erhalten:</b>		
Thomas Affentranger (Grüne), neu:	20	<b>gewählt</b>
Rainer Böni (FDP), neu:	17	
Vereinzelte:	1	

**Thomas Affentranger**, Einwohnerrat

Erklärt auf Anfrage mündlich Annahme der Wahl und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

---

## Traktandum 5 – Umfrage

*Es werden keine Fragen an den Stadtrat gestellt.*

**Flavio Wyss**, Einwohnerratspräsident

Der Einwohnerrat feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass findet eine Jubiläumsveranstaltung am Montag, 18. Mai 2026 statt. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Er dankt allen anwesenden Personen für die speditive Sitzungsabwicklung und weist auf die nächste Einwohnerratssitzung vom Montag, 23. März 2026 hin.

---

Zofingen, 28. Januar 2026

EINWOHNERRAT ZOFINGEN



Flavio Wyss  
Einwohnerratspräsident



Patrick Siegrist  
Einwohnerratssekretär